



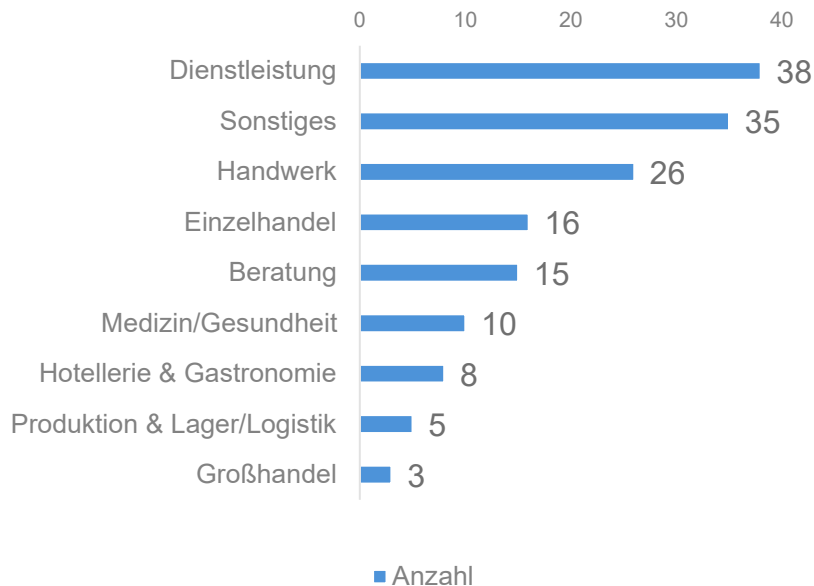
Unternehmensbefragung Ingelheim

Dezember 2025

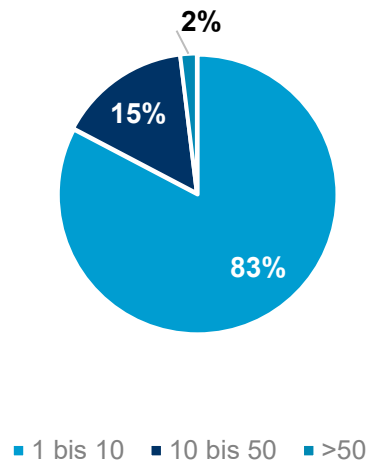


900 Unternehmen befragt, Rücklaufquote 17 Prozent

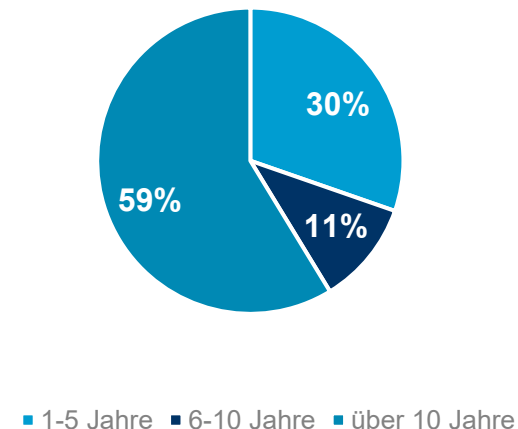
Branchenstruktur



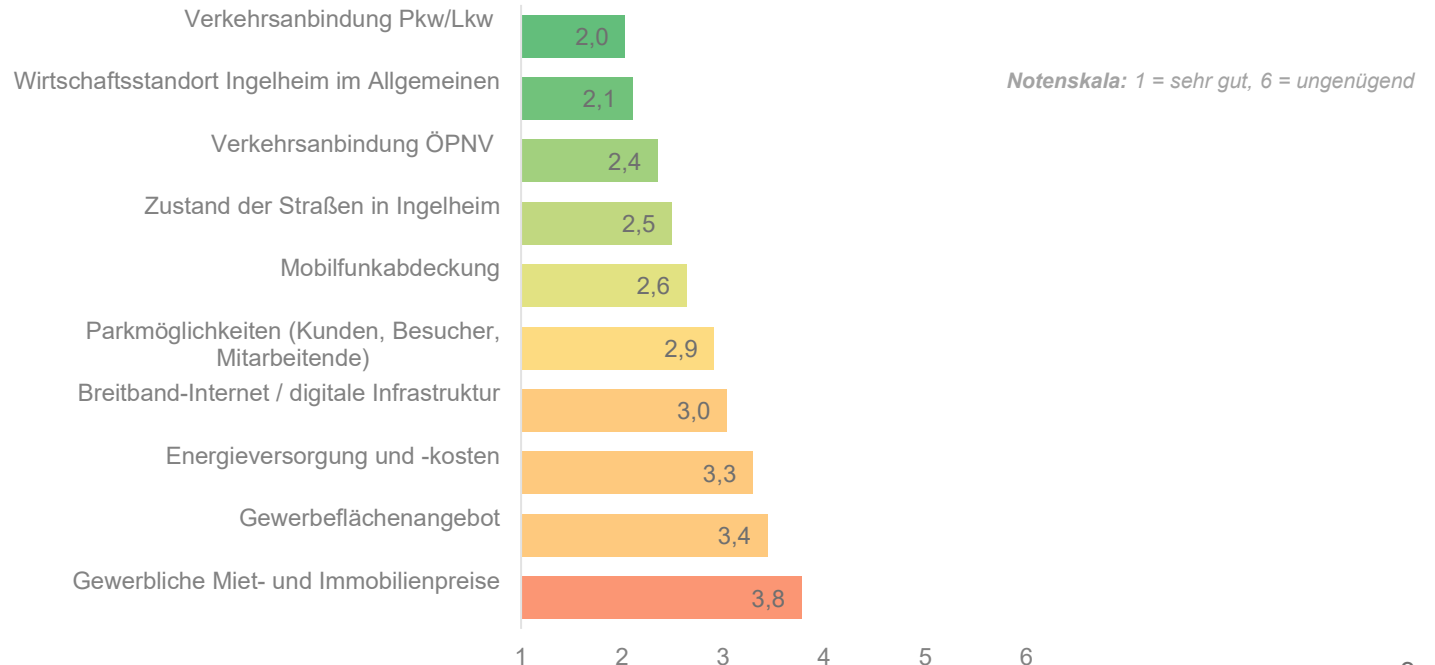
Größe des Unternehmens



Bestehen des Unternehmens

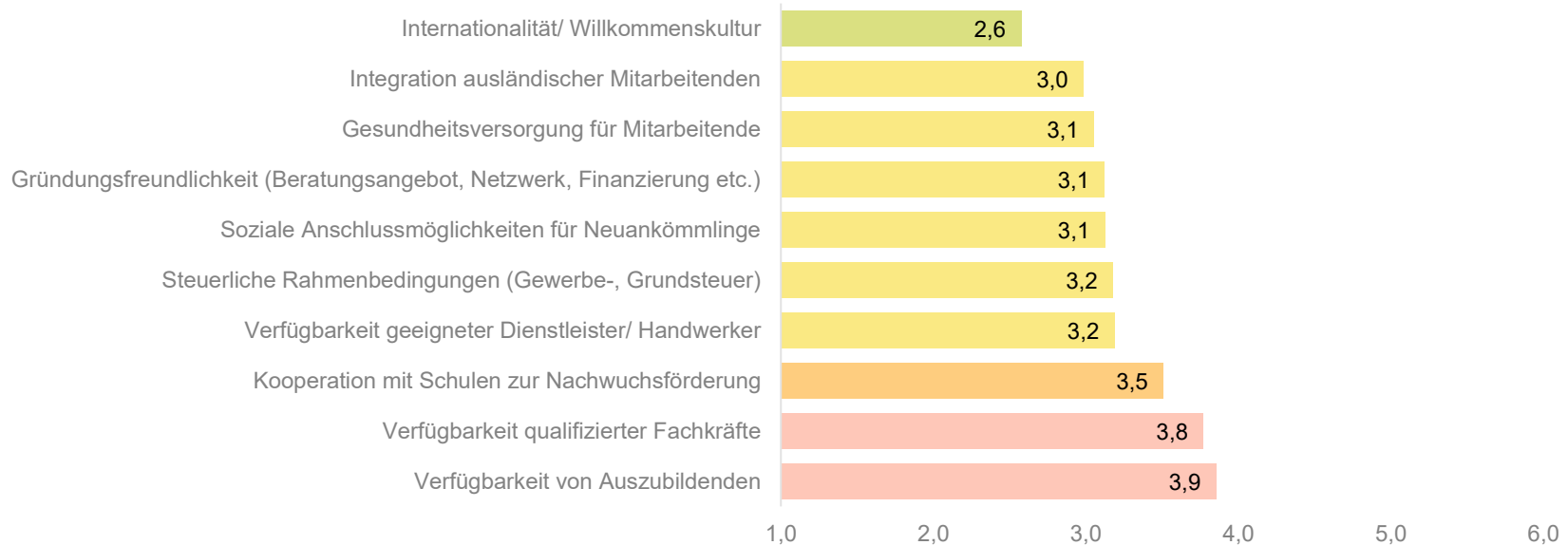


Straßeninfrastruktur ein Plus, Flächenangebot kritisch



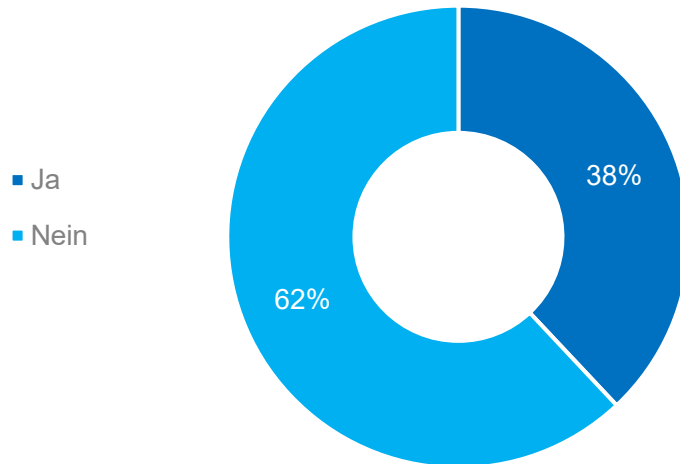
Internationalität und Willkommenskultur positiv, Fachkräfte gesucht

Notenskala: 1 = sehr gut, 6 = ungenügend



Knapp 40% der Ingelheimer Unternehmen haben Probleme bei der Personalsuche

Haben Sie in den letzten 12 Monaten Schwierigkeiten gehabt, geeignetes Personal zu finden?

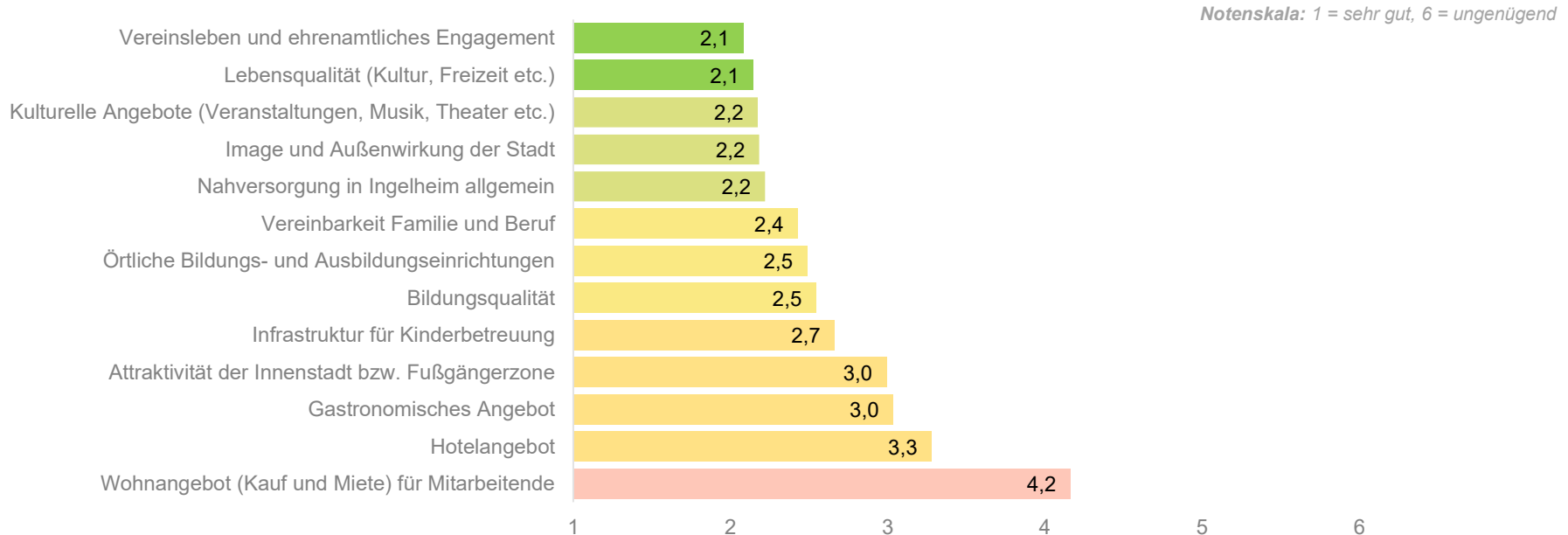


38 % der Unternehmen hatten Schwierigkeiten bei der Personalsuche.

62 % hatten keine Schwierigkeiten.

In den Freitextantworten zeigen sich dort, wo Personal gesucht wird, vor allem Engpässe bei qualifizierten Fachkräften und Auszubildenden – insbesondere im Handwerk und in spezialisierten Berufen.

Weiche Faktoren super, Innenstadtattraktivität ausbaufähig, Wohnen teuer

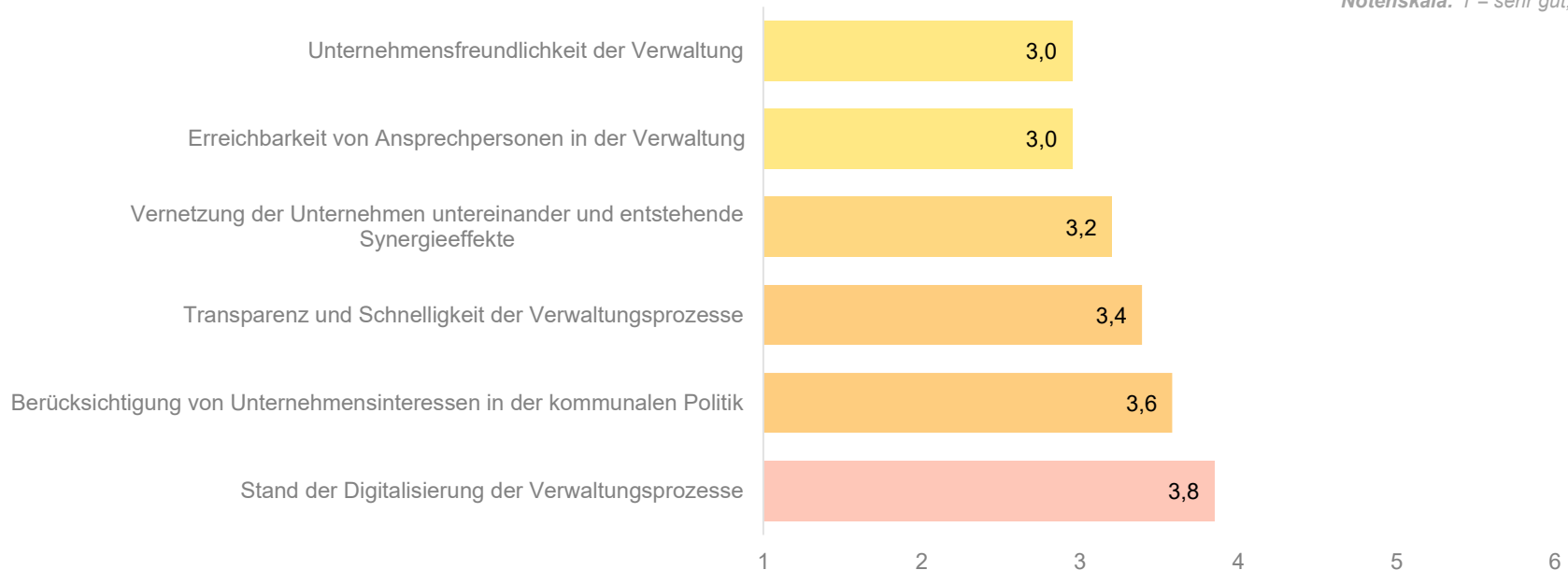


Herausforderungen am Standort Ingelheim

- Fachkräftemangel und Personalbindung als dauerhaftes Problem
- Hohe Kosten (Energie, Mieten, Lieferantenpreise) und wirtschaftliche Unsicherheiten (Pandemie, Kaufkraftverlust)
- Infrastruktur- und Standortthemen: Parkraum (zum Teil in den Stadtteilen), Baustellen, Verkehrsführung, Internetqualität, Innenstadtentwicklung
- Gewerbe-, Miet- und Lagerflächen sind schwer zu finden bzw. teuer
- Bürokratie und Auflagen werden als Hürden empfunden
- teils Rückgang der Kundschaft, u. a. durch Innenstadtveränderungen oder strukturelle Entwicklungen

Politik und Verwaltung: wirtschaftlicher Bezug mit Entwicklungspotenzial, Digitalisierung ausbaufähig

Notenskala: 1 = sehr gut, 6 = ungenügend

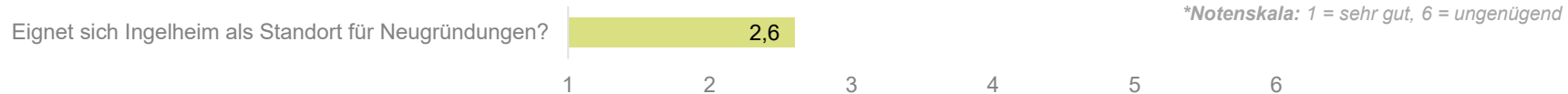


Mit welchen konkreten Maßnahmen könnten Wirtschaftsförderung, IHK oder Gewerbeverein unterstützen?

Erwartet werden vor allem praktische Hilfen bei

1. Digitalisierung
2. Vernetzung
3. Förderprogrammen
4. Infrastruktur

Ingelheim wird überwiegend als guter bis brauchbarer Standort für Neugründungen gesehen



Wichtige Standortfaktoren für Gründungen bzw. Ansiedlungen:

1. Infrastruktur (Verkehr, digitale Anbindung)
2. Flächenangebot (Verfügbarkeit, Erweiterungsmöglichkeiten)
3. Lebens- und Arbeitsqualität (Wohnen, Vereinbarkeit, Umfeld)
4. Kosten (Gewerbesteuer, Mieten, Energie)

Welche drei größten Herausforderungen sehen Sie für die nächsten 5 Jahre am Standort?

Prägende Themen der kommenden Jahre:

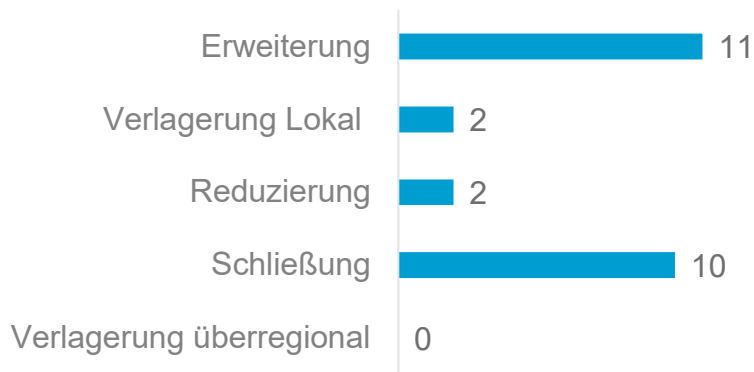
1. Kostensteigerungen
2. Frage, ob Ingelheim Innenstadt, Gewerbeflächen und Standortattraktivität stabilisieren und weiterentwickeln kann
3. Fachkräftemangel
4. digitale und räumliche Infrastruktur (Gewerbeflächen, Parkplätze z. T. in den Stadtteilen, Wohnraum für Mitarbeitende)

Was muss passieren, damit Ingelheim weiter an Attraktivität als Wirtschaftsstandort gewinnt?

1. Stärkung Innenstadt und Aufenthaltsqualität
2. Schaffung bezahlbarer Wohnraum
3. Aktivere Unterstützung der Unternehmen durch Politik & Verwaltung
4. Modernisierung Verwaltung und Infrastruktur (ÖPNV, Breitband)

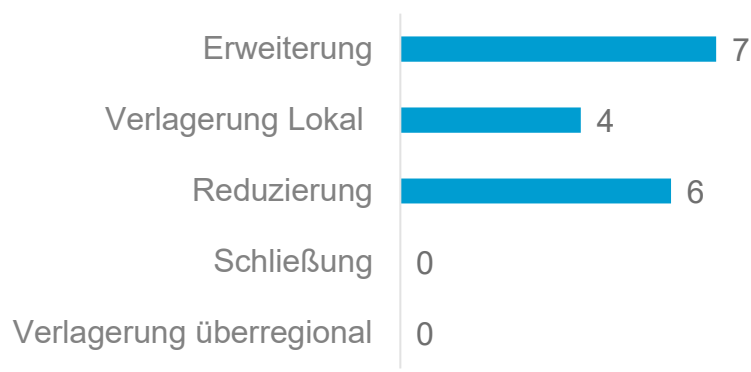
30 % der Betriebe planen eine Veränderung ihrer Betriebsstruktur

Gesamter Betrieb



■ Anzahl der Betriebe

Betriebsteile



■ Anzahl der Betriebe

Planung von Betriebsstrukturen

Positive und negative Planungen halten sich die Waage.

Überregionale Verlagerungen werden nicht genannt, was insgesamt auf eine stabile Standortbindung der Unternehmen hinweist.

Hauptgründe für Verlegung/ Schließung des Betriebes vor allem strukturelle Faktoren, insbesondere

- Kosten- und Rentabilitätsdruck
- Alter, fehlende Nachfolge sowie
- Standort- und Erweiterungsprobleme

Allgemeines & Infrastruktur

- Wirtschaftsstandort Ingelheim wird insgesamt positiv bewertet, insbes. gute Straßeninfrastruktur und Pkw-Erreichbarkeit.
- ÖPNV, Parkmöglichkeiten und digitale Infrastruktur solide, jedoch ausbaufähig.
- Kritisch gesehen werden v. a. knappe Gewerbeflächenangebot und hohe gewerbliche Miet- und Immobilienpreise.

Arbeitsmarkt & Fachkräfte

- Fachkräfteengpässe v. a. in handwerklichen, gastronomischen, gesundheitlichen und spezialisierten Tätigkeiten genannt
- Wohnraummangel und hohe Mieten werden wiederholt als erschwerende Faktoren für Personalgewinnung und -bindung beschrieben.

Leben, Wohnen & Standort

- Hohe Lebensqualität und positives Image sind zentrale Stärken des Standorts.
- Insbes. Wohnangebot und Entwicklung der Innenstadt werden kritisch bewertet; Kinderbetreuung vereinzelt
- Innenstadt und Neue Mitte funktional, jedoch Defizite bei Grünflächen, Gastronomie und Aufenthaltsqualität.

Stadtverwaltung & Politik

- Positive Rückmeldungen beziehen sich v. a. auf persönliche Ansprechpartner und einzelne Bereiche.
- Verwaltungsprozesse werden als zeitintensiv und bürokratisch wahrgenommen.
- Digitalisierung und Transparenz von Zuständigkeiten ausbaufähig.

Neugründung & Standort

- Ingelheim überwiegend geeigneter Standort für Neugründungen.
- Stärken insbes.: Lage, Kaufkraft, Einzugsgebiet und Lebensqualität; Gewerbesteuerhebesatz als Vorteil
- Hemmnisse für Neugründungen: begrenztes Angebot an bezahlbaren Gewerbeflächen, hohe Kosten sowie branchenspezifische Standortanforderungen.
- Unterstützungs- und Förderangebote werden uneinheitlich wahrgenommen und spielen im Vergleich eine untergeordnete Rolle.

Was aus Sicht der Unternehmen verbessert werden sollte

- **Flächen- und Wohnraumverfügbarkeit gezielt verbessern:** Schaffung von Erweiterungs- und Ansiedlungsflächen und bezahlbaren Wohnflächen, um Wachstum und Fachkräftegewinnung zu unterstützen.
- **Verwaltungsprozesse effizienter gestalten:** Klare Zuständigkeiten sicherstellen und Verfahren beschleunigen durch Prozessoptimierung und Digitalisierung.
- **Innenstadt als Wirtschaftsstandort stabilisieren:** Durch bessere Aufenthaltsqualität Frequenz in der Innenstadt steigern, um Handel und Gastronomie zu stärken.
- **Kostenbelastung im Blick behalten:** Standortkosten verlässlich kalkulierbar gestalten, um insbesondere kleinere Betriebe zu unterstützen.
- **Unternehmen systematischer einbinden:** In Entscheidungsprozessen berücksichtigen, weniger punktuelle Einzelmaßnahmen und transparente, kontinuierliche Austauschformate etablieren.

Ansprechpartner

IHK für Rheinessen

Dr. Florian Steidl

Geschäftsführer

Dienstleistungszentrum Bingen

Telefon: **06721 9141-14**

E-Mail: **florian.steidl@rheinessen.ihk24.de**

Stadtverwaltung Ingelheim am Rhein

Matthias Thier

Stabsstelle Wirtschaftsförderung,

Stadtmarketing & Tourismus

Telefon: **06132 782-310**

E-Mail: **matthias.thier@ingelheim.de**

Ingelheim aktiv e.V.

Sven Kutzner

Vorsitzender

Telefon: **06132 89 97 80**

E-Mail: **Kutzner@kanzlei-kutzner.de**